



Jahresbericht 2013 Muki-Turnen Teil 1

Mit wiederum einer grossen Gruppe, 15 Kinder und 14 Mamis, durfte ich ins 2013 starten.

Da dieses Halbjahr keine Turngala auf dem Programm war, verliefen die Muki-Turnstunden ganz normal. Wir vergnügten uns mit Parcours, Fang-, Sing- und Ballspielen. Auch Jahreszeiten entsprechende Themen-Stunden fanden immer wieder in unserem Turnprogramm platz. So hatten wir zum Beispiel auf einem Leintuch sitzend eine rasante Schlittenfahrt oder halfen dem Osterhasen Osterneste zu schmücken, welche dann gefüllt mit nach Hause genommen werden durften.

Als dann im Frühling klar war, dass Barbara Malomo ab August 2013 das Muki-Turnen übernehmen wird, durften die Kinder oder Mamis Wünsche äussern, was sie noch gerne machen würden. So wurde der Barentanz, der schon fast vergessen war, wieder ganz aktuell.

Ein besonderes Erlebnis war dann sicher die Muki-Schatzsuche zum Abschluss vor den Sommerferien. Alle zusammen machten wir uns auf den Weg und versuchten die verschiedenen Aufgaben im Dorf zu lösen, so dass wir den Schatz schlussendlich im Krummacher in Niederdorf finden konnten. Bei einem gemütlichen Mittagessen, mit feinen Köstlichkeiten vom Feuer, liessen wir die Schatzsuche und das Muki-Turnjahr 2012/2013 ausklingen.

Für die vielen schönen Muki-Stunden bedanke ich mich ganz herzlich, es hat mir immer viel Spass gemacht mit euch.

Liebe Grüsse,
eure Muki-Leiterin
Nicole Schäublin





Jahresbericht 2013 (August bis Dezember) MUKI - Turnen

Wahrscheinlich war ich nervöser als alle anderen 14 Muki-Paare die in die erste Stunde kamen. Obwohl 28 leuchtende und erwartungsvolle Kinderaugen auf mich gerichtet waren, verflog die ganze Anspannung sofort. Denn alle wollten nur eines: Turnen und Spass haben.

Bald hat sich die Gruppe zu einem grossen Team gebildet und ob gross oder klein alle standen sich mit Wohlwollen, Hilfsbereitschaft und Motivation gegenüber. Da die Turnhalle sehr gut mit verschiedensten Geräten ausgerüstet ist, hatten wir die Möglichkeit verschiedenste Geräte auszuprobieren. Wir sind geklettert, gerannt, gehangen, gesprungen, haben balanciert und viele neue Spiele kennengelernt.

Ich habe mich gefreut, dass auch viele Väter und grosse Brüder das Vaki-Turnen wahrgenommen haben. Den Kindern hat es unglaublichen Spass gemacht, auch einmal ihr Können den Papis oder Brüdern zu zeigen.



Bald war dann auch schon die dunklere Jahreszeit angebrochen und wir sind mit Taschenlampen durch die Turnhalle gerannt und haben es gruseln lassen. Natürlich nur ein bisschen...

Im Dezember haben wir uns dann voll der bevorstehenden Turngala gewidmet und mit fetziger Musik unser Stück geübt, dass wir mittlerweile im Schlaf können und freuen uns alle wahnsinnig auf die Turngala im Januar.

Ich freue mich schon so fest auf das nächste halbe Jahr, in dem wieder viele neue Abenteuer auf uns warten...

Eure MUKI-Leiterin

Barbara Malomo